Johannes Bilstein · Matthias Winzen ·
Christoph Wulf (Hrsg.)

Anthropologie und Pädagogik des Spiels

Pädagogik BELTZ

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

Teil I – Mimesis, Poiesis und Dekonstruktion

Christoph Wulf
Spiel. Mimesis und Imagination, Gesellschaft und Performativität 15

Rita Casale
Das Spiel als ästhetische Formalisierung 23

Natascha Adamowsky
Spielen und Erkennen – Spiele als Archive 37

Olaf Sanders
Strategie und Taktik. Bildungstheoretische Anstöße
durch François Julliens Umweg über China 53

Edgar Forster & Jörg Zirfas
Endspiele. Dekonstruktive Einsätze in der pädagogischen Anthropologie 63

Teil II – Formen des Ludischen

Kristin Westphal
Möglichkeitsräume im theatralen Spiel
und ihre Bedeutung für Sinnstiftungsprozesse 103

Gabriele Sorgo
Ein seltsames Spiel. Liebe zwischen Rausch und Rationalisierung..... 123

Johannes Bilstein
Der Glückliche spielt nicht 139

Birgit Althans
Zur Bedeutung des Spiels im Management. F. W. Taylor und F. B. Gilbreth:
Die Kunst, durch das Spiel die Arbeitswelt zu verändern 155

Stefani Brusberg-Kiermeier
Lust am Unsinn: Zum Zusammenhang von Spielen und Sinn am Beispiel englischer Nonsensdichtung 177

Doris Schuhmacher-Chilla
Strange Things. Die Spiele der Sophie Calle 187

Matthias Winzen
Kunst als Spiel mit dem Zufall – eine vortheoretische Unterscheidung von Kunst und Spiel 197

Helga Peskoller
Der Sprung 209

Teil III – Spiel und Spielzeug

Gerd E. Schäfer
Über die Entstehung der Wirklichkeit im Spiel 219

Ursula Stenger
Zum Phänomen des Spielens 231

Gilles Brougère
Das Spiel und die Objekte des Spiels 249

Hein Retter
Spiel und Spielzeug. Pädagogische Abwehrschlachten und neue Sinngebungen in der Mediensozialisation von Kindern 259

Gisela Miller-Kipp
Zufall, Selbstorganisation und Kreativität. Ein Versuch über „die Natur" des Spiels wider seine Pädagogisierung 273

Die Autoren 293